

- 4) drei weiße leinene Deckbettüberzüge, entweder A. W. oder F. W. roth gezeichnet;
 - 5) drei Betttücher, F. W. roth gezeichnet;
 - 6) eine Frauen-Nachtjacke von weißem baumwollenen Zeuge;
 - 7) zwei weiße baumwollene Herrenhalbtücher;
 - 8) zwei Servietten von Damast, F. W. No. 19 und 24. roth gezeichnet;
 - 9) zwei Frauenhemden, A. Wucherer roth gezeichnet;
 - 10) ein Ballkleid von weißem, glatten Mouffelin, mit griechischen Ärmeln, welche mit Spitzen besetzt und mit 4 Stufen, welche mit rosafarbenem Rattun unterlegt waren;
 - 11) ein Ballkleid von weißem, gemusterten Mouffelin mit dergleichen Ärmeln und 3 dergleichen Stufen, wie das vorher beschriebene;
 - 12) ein altes Deckbett, Indelt von weiß und roth gestreiftem halbselidenen Zeuge;
- 1) zwei Betttücher,
 - 2) ein weißes, mit „Richard“ roth gezeichnetes Taschentuch;
 - 3) ein ebenso gezeichnetes, leinenes Hemd für einen Knaben von 14 Jahren.

Bekanntmachung.

Die nachstehend sub A. verzeichneten Effecten sind, erstattet Anzeige zufolge, in den Abendstunden des 26. vorigen Monats aus der Hofkammer eines auf der Nicolaisstraße allhier gelegenen Hauses gestohlen worden.

Vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung warnend, fordern wir Jedermann, dem der Dieb bekannt oder von dem Gestohlenen etwas vorkommen, oder bereits vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 3. Februar 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burchardt.

A.

- 1) Ein Paar dunkelgraue abgetragene Tuchpantalon mit schmalen Lagen;
- 2) eine ungefähr 20 Zoll lange und ebenso breite viereckige Reisetasche von wollenem roth und grün gestreiftem Zeuge mit kleinem eisernen Schlosse; Bügel und Henkel waren mit gelbem Leder überzogen;
- 3) ein Mannshemd von weißer Mittel, Leinwand, H. K. roth gezeichnet;
- 4) ein Paar braune wollene Socken;
- 5) ein Paar braune Glacé-Handschuhe;
- 6) ein Paar weiße gewirkte, H. K. roth gezeichnete Unterbeinkleider;
- 7) ein Paar Pantalon von schwarzem glatten Buckskin mit Schliß und Stegen;
- 8) ein Sommer-Bournous von leichtem gelblichbraunen baumwollenen Zeuge, mit einer Reihe großer übersponnener Knöpfe besetzt, mit bläulichem leichten baumwollenen Zeuge gefüttert und an den Armelausschlägen mit brauner Schnure und Knöpfen garnirt;
- 9) ein Paar lange, neu vorgeschuhete Stiefeln mit rothem Leder gefüttert und mit hohen Absätzen versehen.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 6. Februar: **Don Juan**, heroisch-komische Oper von Mozart.

Mittwoch den 7. Februar (Abonn. susp. und bei erhöhten Preisen): **Concert** im Schauspielhaus von den Schwestern **Therese** und **Marie Milanollo**.

1. Abtheilung: 1) Ouvertüre; 2) **Maestoso** aus dem dritten Violin-Concerte von Beriot, gespielt von Therese Milanollo; 3) Arie aus der Oper **Anna Bolena** von Donizetti,

gesungen von Dem. Haupt; 4) **Variations brillantes** von Kapfeler, gespielt von Marie Milanollo.

2. Abtheilung. 1) Ouvertüre; 2) **Souvenirs** von Bellini, variirt von Ortot, vorgetragen von Therese Milanollo; 3) **Duett** aus der Oper: die **Puritaner**, gesungen von den Herren Rindermann und Pöchner; 4) **Phantasie** aus der Oper: die **Stumme von Portici**, gespielt von Therese Milanollo.

Sechszehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Donnerstag den 8. Februar 1844.

Erster Theil. Ouvertüre zur Zauberflöte von Mozart. — Scene und Arie aus **Idomeneo** von Mozart, gesungen von Madame Marie Burchardt aus Berlin. — Introduction und Variationen für die Clarinette von Kalliwoda (neu), vorgetragen v. Hrn. J. Heinze jun. (Mitgl. des Orchesters). — Scene und Arie aus **Iphigenie** von Gluck, gesungen von Madame Burchardt. — Adagio und Rondo für die Violine von de Beriot, vorgetr. von Herrn Martin Bezeth aus Rotterdam. — Terzett und Finale aus **Idomeneo** von Mozart.

Zweiter Theil. Symphonie von Jul. Rietz. (Zum ersten Male. Macrpt.) Unter Direction des Componisten.

Einlassbillets à $\frac{2}{3}$ Thr. sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Das 17. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 15. Februar.

Heute Abend um 6 Uhr im Saale des Gewandhauses Probe für den ganzen Chor, wozu ergebenst einladet

Die Concert-Direction.

Das Concert der Schwestern **Milanollo** veranlaßt mich, die für morgen bestimmte Abendunterhaltung auf **Freitag den 9. Februar** zu verlegen.

Neudniß den 6. Februar 1844.

Friedrich Hofmeister.

Sonnabend den 10. Februar Nachmittags zwei Uhr wird die ökonomische Societät als landwirthschaftlicher Bezirksverein eine Sitzung im Locale der Königl. Kreisdirection halten.

Leipzig, den 5. Februar 1844.

Dr. Crusius.

Dr. Hansen.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung heute Abend 7 Uhr, Schloßgasse Nr. 5. Der Zutritt ist jedem achtbaren Manne gestattet.

Erste Bürgerschule.

Die Anmeldungen der Schüler und Schülerinnen, welche f. Ostern in die erste Bürgerschule und die dazu gehörigen Elementarclassen eintreten sollen, erbitte ich mir

f. Donnerstag und Freitag — den 8. u. 9. d. M. — Vormittags von 9 — 12 Uhr,

Sonnabend und Sonntag — den 10. u. 11. d. M. — Vormittags von 10 — 12 Uhr.

Der Director der allgemeinen Bürgerschule.
D. Vogel.

Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldungen der Schüler und Schülerinnen, welche f. Ostern in die zweite Bürgerschule und deren Elementarclassen eintreten sollen, erbitte ich mir in der Zeit von

Donnerstag den 8. bis **Sonntag** den 11. Febr. täglich Nachmittags von 2 — 5 Uhr

Der Oberlehrer Dr. Sechner.

Erinnert wird die Erhebung der Zinsen von den Actien der Schützengesellschaft durch den

Hauptm. Adv. Staudinger.